



# Bayerischer Landtag

Bayerischer Landtag Landtagsamt Maximilianeum 81627 München

Herrn  
Jörg Mitzlaff  
Geschäftsführer  
openPetition gemeinnützige GmbH  
Am Friedrichshain 34  
10407 Berlin

Landtagsamt

27.06.2023  
BV.0582.18

## Klimaticket für Bayern Petition vom 01.03.2023

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr hat Ihre Petition in der öffentlichen Sitzung vom 13.06.2023 beraten und beschlossen,

die Petition „aufgrund der Erklärung der Staatsregierung als erledigt“ zu betrachten (§ 80 Nr. 4 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag).

Der Ausschuss hat zu Ihrer Petition eine Stellungnahme des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr eingeholt.

Nach sorgfältiger Auseinandersetzung mit dem Sachverhalt hält der Ausschuss die Erklärung des Staatsministeriums für richtig und sieht deshalb keine Möglichkeit, Ihrer Petition zum Erfolg zu verhelfen.

Die Stellungnahme, die die Grundlage für das Beratungsergebnis darstellte, ist zu Ihrer näheren Information beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Hohenhövel

Anlage  
1 Stellungnahme

Referat P II Ausschüsse,  
Kommissionen  
Maximilianeum  
Max-Planck-Straße 1  
81627 München  
Telefon +49 (89) 41262615  
Fax +49 (89) 41261768  
petitionen@bayern.landtag.de

Kommunikation allgemein  
Telefon +49 89 4126-0  
Fax +49 4126-1392  
landtag@bayern.landtag.de  
www.bayern.landtag.de

Öffentliche Verkehrsmittel  
U-Bahn U4/U5,  
Max-Weber-Platz  
Tram Linie 19, Maximilianeum



Zertifiziert seit 2007  
audit berufundfamilie

Umweltfreundlich 100% Altpapier



Christian Bernreiter

Präsidentin  
des Bayerischen Landtags  
Frau Ilse Aigner, MdL  
Maximilianeum  
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
BV.0582.18, 08.03.2023

Unser Zeichen  
StMB-63-3520-6-116-2

München  
21.04.2023

**Eingabe des Herrn Jörg Mitzlaff in 10407 Berlin vom 01.03.2023 betreffend  
"Klimaticket für Bayern"**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

zu der Eingabe nehme ich wie folgt Stellung:

Eine Einführung eines landesweiten „Klimatickets“ ist nach den Beschlüssen zur Umsetzung des Deutschlandtickets und des bayerischen Ermäßigungstickets für Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende nicht angezeigt.

Die Verkehrsministerkonferenz der Länder hat sich mit dem Bund im November 2022 darauf geeinigt, ein digitales, deutschlandweit gültiges „Deutschlandticket“ für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu einem Einführungspreis von 49 Euro pro Monat im monatlich kündbaren Abonnement einzuführen. Das Deutschlandticket wird zum 1. Mai 2023 im Freistaat starten, nachdem Kommunen, Regierungen und Verkehrsunternehmen mit Hochdruck die Einführung umgesetzt haben.

Das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat die Aufgabenträger im allgemeinen ÖPNV bei dieser Herausforderung mit umfangreichen Informationen und Mustervorschriften unterstützt.

Zudem haben sich Bund und Länder darauf verständigt, dass es ein Jobticket im Deutschlandticket geben soll. Soweit der Arbeitgeber mindestens 25 Prozent des Ticketpreises bezahlt, wird dieses mit einem Rabatt von 5 Prozent auf den regulären Preis des Deutschlandtickets an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zur Verfügung gestellt. Diese Rabattierung tragen hälftig Bund und Länder.

Weiterhin wurde in der Ministerratssitzung am 18. April 2023 beschlossen, mit einem Ermäßigungsticket ein vergünstigtes Deutschlandticket für Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende zum Startpreis von 29 Euro einzuführen. Dieses soll für die Auszubildenden ab 1. September 2023, für die Studierenden zum Wintersemester 2023/2024 erhältlich sein. Das Ermäßigungsticket kann als günstigere Variante des Deutschlandtickets ebenfalls bundesweit genutzt werden.

Zudem sollen für Schülerinnen und Schüler ab der 11. Klasse durch eine Absenkung der Familienbelastungsgrenze die Kosten für den Schulweg ebenfalls auf 29 Euro sinken. Als für die Bedürfnisse insbesondere jüngerer Schülerinnen und Schüler passgenaues Angebot steht aktuell weiterhin das 365-Euro-Ticket zur Verfügung, um die täglichen Wegstrecken mit einem attraktiven lokalen Ticket zurückzulegen. Ende des Jahres 2023 können 70 Prozent der Schülerinnen und Schüler dieses Ticket nutzen. Durch die voranschreitenden Verbunderweiterungen wird dieses Ticket sukzessive im ganzen Freistaat nutzbar sein. Und auch hier werden die Wechselwirkungen mit dem Deutschland- und Ermäßigungsticket beobachtet sowie etwaige Weiterentwicklungen des 365-Euro-Tickets geprüft.

Diese Ticketvarianten schaffen für viele Fahrgäste bereits ein deutlich günstigeres Angebot im ÖPNV als dies bisher der Fall war. Weitere ergänzende Angebote werden gegebenenfalls im Rahmen der bundesweiten Evaluierung und Weiterentwicklung des Deutschlandtickets geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Bernreiter  
Staatsminister